

# Installationsanleitung für PayUnity Shopware

Diese Anleitung erklärt die Installation und Benutzung der PayUnity Extension für Shopware.

**Release Datum:** Mon, 07 Aug 2023 14:01:06 +0200

**Version:** 7.0.65

wallee AG  
General-Guisan-Strasse 47  
CH-8400 Winterthur

E-Mail: [info@sellxed.com](mailto:info@sellxed.com)

Telefon:

CH: +41 (0)44 505 13 60

DE: +49 (0)40 2999 60117

UK: +44 (0)161 850 6890

US: +1 (0)205 557 5869

© copyright by wallee AG Mon, 07 Aug 2023 14:01:06 +0200

# Inhaltsverzeichnis

<b>1</b>	<b>Einleitung .....</b>	<b>5</b>
1.1	Ablauf der Installation .....	5
1.2	System Anforderungen .....	6
<b>2</b>	<b>Konfiguration .....</b>	<b>7</b>
2.1	Grundkonfiguration des Hauptmoduls .....	7
2.2	Konfiguration Zahlungsarten .....	7
2.3	Konfiguration Webhook .....	9
2.3.1	Konfiguration Webhook durch Händler .....	10
2.3.2	Konfiguration Webhook durch PayUnity .....	10
2.4	Aktivierung und Testing .....	11
<b>3</b>	<b>Modul Installation im Shopware Shop .....</b>	<b>12</b>
3.1	Installation .....	12
3.2	Updates und Upgrades .....	12
3.2.1	Update Checklist .....	12
3.2.2	Update Instruktionen .....	13
3.2.3	Updaten des Plugin von der PayUnityCw zur CwbPayUnityCw Version. ....	13
<b>4</b>	<b>Modul Konfiguration im Shopware Shop .....</b>	<b>15</b>
4.1	Konfiguration des Hauptmoduls .....	15
4.2	Konfiguration der Zahlungsart .....	15
4.3	Zuordnung der Zahlungsart zu den Versandkosten .....	16
4.4	Direktes Verbuchen von Bestellungen .....	17
4.5	Unsicherer Status .....	18
4.5.1	Setzen von Order-Status .....	18
4.6	Optional: Validierung .....	18
4.6.1	Nutzung der integrierten Multi-Shop Funktionalität von Shopware .....	19
<b>5</b>	<b>Einstellungen / Konfiguration von Zahlungsarten .....</b>	<b>20</b>
5.1	Allgemeine Informationen zu den Zahlungsarten .....	20
5.2	Informationen zum Zahlungszustand .....	20
5.2.1	Bestellstatus "ausstehend" / bevorstehende Zahlung (oder ähnlich) .....	20
5.2.2	Abgebrochene / stornierte Bestellungen .....	21
5.3	Klarna .....	21
5.3.1	Unterstützte / Nicht unterstützte Funktionen .....	21
5.3.2	Set UP / Einrichten der Zahlart .....	21

5.3.3	Stornieren der Rechnung .....	22
5.3.4	Aktivierung von Rechnungen .....	22
5.3.5	Teilgutschriften und Teilaktivierungen .....	22
5.3.6	On Hold Bestellungen (Pending) .....	23
5.3.7	Testing .....	23
5.3.8	Zahlungsgebühren .....	23
<b>6</b>	<b>Das Modul in Aktion .....</b>	<b>24</b>
6.1	Verbuchen / Stornieren von Bestellungen .....	24
6.1.1	Verbuchen von Bestellungen .....	24
6.1.2	Stornieren .....	24
6.2	Nützliche Transaktionsinformationen zur Bestellung .....	25
6.3	Gutschriften .....	26
6.4	Nutzung des Alias Managers / Token Lösung .....	27
<b>7</b>	<b>Abrufen der Kreditkarteninformationen via Shopware REST API .....</b>	<b>29</b>
7.1	Einrichten Cron Job .....	29
<b>8</b>	<b>Testing .....</b>	<b>30</b>
8.1	Testdaten .....	30
<b>9</b>	<b>Fehler und deren Lösungen .....</b>	<b>33</b>
9.1	Die Referrer URL erscheint in meinem Analytics Tool .....	33
<b>10</b>	<b>Kompatibilität zu Third-Party Plugins .....</b>	<b>34</b>
10.1	Geburtstag und Geschlecht in Shopware .....	34
<b>11</b>	<b>Error Logging .....</b>	<b>35</b>
<b>12</b>	<b>Erweiterte Informationen .....</b>	<b>36</b>
12.1	Transaction Object .....	36

# 1 Einleitung

Diese Anleitung beschreibt die Installation, die Konfiguration und die Nutzung der Zahlungsmoduls für Shopware und PayUnity.

Bevor Sie mit der Installation beginnen können, stellen Sie sicher, dass Sie im Besitz aller notwendigen Daten sind:

- Benutzername und Passwort zum Login des Backends von PayUnity
- Shopware Zahlungsmodul von [sellxed.com/shop](https://sellxed.com/shop)
- Zugangsdaten zu Ihrem Server und Shop

Falls Sie noch nicht im Besitze eines Vertrags mit PayUnity sind, können Sie diesen gerne auch direkt durch uns beziehen.

**Beachten Sie, dass Sie für unsere Plugins mindestens die PHP Version 5.6 verwenden müssen. PHP 8 oder höher wird derzeit nicht unterstützt.**

## 1.1 Ablauf der Installation

In diesem Dokument erhalten Sie alle Informationen, welche für die Installation des Moduls notwendig sind. Für die Inbetriebnahme des Moduls sollten Sie die einzelnen Punkte der Checkliste strikt befolgen. Nur so kann ein sicherer Einsatz in Übereinstimmung mit allen Sicherheitsregularien gewährleistet werden.

1. Konfiguration der Testoberfläche anhand der Integrationsdaten von PayUnity. Sie finden die Testplattform unter <https://test.payunity.com/bip/login>
2. Konfiguration der Grundeinstellungen des Zahlungsmoduls
3. Konfiguration der Zahlungsarten
4. Durchführen einer Testbestellung anhand der beigelegten **Testdaten** am Ende dieses Dokuments
5. Sofern der Test erfolgreich verlaufen ist, erfolgt die Konfiguration der Live Daten in Ihrem Shop. Mit den erhaltenen Zugangsdaten können Sie sich in der Live Umgebung einloggen: <https://payunity.com/bip/login>

## Installationservice

Unsere Zahlungsmodule sind standardmässig so vorkonfiguriert, dass die Installation gleich nach dem Eintragen der benötigten Keys funktionieren sollte. Sollten Sie einen Setting aus der Konfiguration des Moduls nicht kennen, können Sie sich gerne mit unserem Support in Verbindung setzen.

Unser Support Team steht Ihnen während der Geschäftszeiten gerne zur Verfügung: <http://www.sellxed.com/support>. Sie haben zudem jederzeit die Möglichkeit unseren Installationservice zu bestellen. Wir sorgen für eine reibungslose Installation in Ihrem Shop: <http://www.sellxed.com/shop/de/integration-und-installation.html>

## .htaccess Verzeichnisschutz

Für den Test des Zahlungsmoduls muss jeglicher Verzeichnisschutz oder IP Sperre auf Ihrem Server zwingend ausgeschaltet sein, sonst kann es sein, dass das Zahlungsfeedback von PayUnity nicht bis zu Ihrem Shop durchdringt.

## 1.2 System Anforderungen

Generell hat das Plugin die gleichen Anforderungen an das System wie Shopware selber. Nachfolgend finden Sie die wichtigsten Anforderungen des Plugins:

- PHP Version: 5.4.x oder höher
- OpenSSL: Aktuelle Version mit Unterstützung von TLS 1.2 oder höher.
- fsockopen: Die PHP Funktion fsockopen muss zur Verfügung stehen. Das Plugin muss Verbindungen zu anderen Servern öffnen können.
- PHP Funktionen: Im weiteren müssen alle gängigen PHP Funktionen zur Verfügung stehen.

## 2 Konfiguration

### 2.1 Grundkonfiguration des Hauptmoduls

Die Zugangsdaten für die Testumgebung erhalten Sie von PayUnity.

Navigieren Sie zum [Hauptmodul](#) in Ihrem Shop und tragen dort die folgenden Zugangsdaten ein:

- Authorization Bearer Token (Access Token)
- Entity ID (CHANNEL ID)
- Die Parameter User ID und User Password sind veraltet und werden nicht mehr benötigt, verwenden Sie stattdessen das Authorization Bearer Token.
- Den Parameter **Security Sender und Security Hash Secret** benötigen Sie für die vorliegende Integration nicht mehr. Sie können diese Eingaben einfach ignorieren.

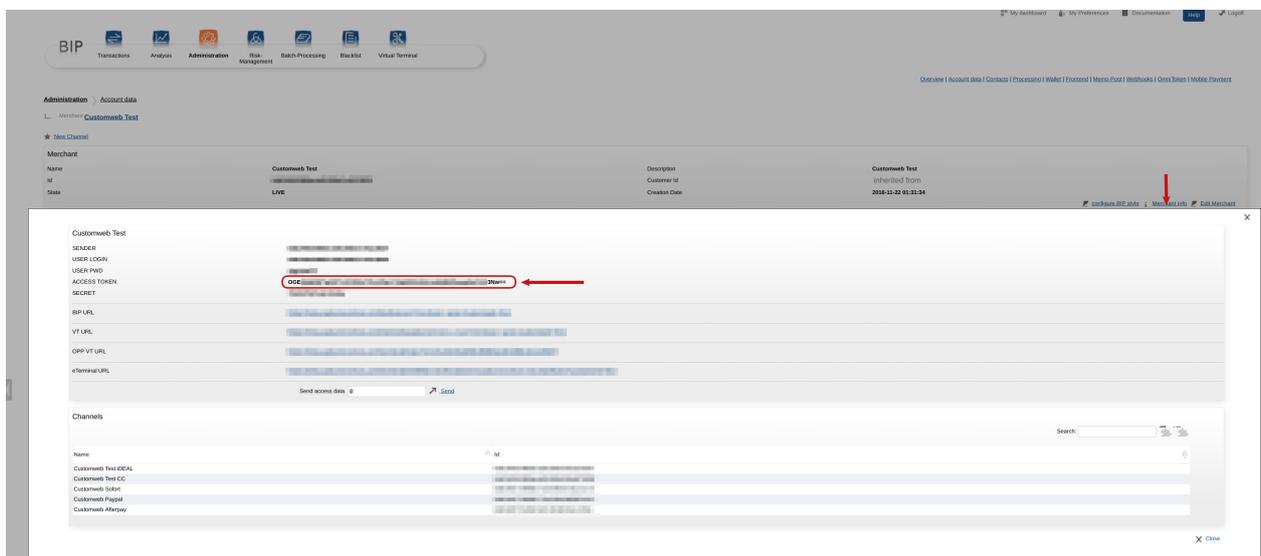


Abbildung 2.1: Die Authorization Bearer Token Information im PayUnity Backend.

Daneben haben Sie noch weitere Eingabemöglichkeiten wie zum Beispiel die **Custom Parameters**. Diese lassen Sie grundsätzlich leer ausser Sie werden von PayUnity zu einer Eingabe aufgefordert.

### 2.2 Konfiguration Zahlungsarten

Um die Zahlungsarten zu aktivieren und weitere zahlartenspezifische Einstellungen vorzunehmen, navigieren Sie zu deren Einstellungen. (Wo Sie diese finden wird sonst [hier](#) erklärt.

Sie können in der Konfiguration der Zahlungsmethoden anhand der Regeln definieren, welche Entity ID (Channel ID) für welche Beträge verwendet werden soll. Dies ermöglicht Ihnen beispielsweise für kleinere Beträge einen non-3D Secure Channel zu verwenden. Für das Set Up und die entsprechenden Verträge setzen Sie sich mit PayUnity in Verbindung.

Channel Conditions

the unit which comes transactions into the system.

[STORE VIEW]

▲ Beside the default channel ID a set of channel IDs depending on the order total amount can be defined. Each line must contain a lower amount, an upper amount and the applicable Channel ID. The format is as follow 'lower amount;upper amount;Channel ID' as shown in the following example: '10.00;200.00;23413113213131231353'. The upper boundaries are not included. If you leave this field empty or if an amount is outside any range the default channel id is applied. If multiple conditions match the last one is taken.

Entity ID (MoTo)

[STORE VIEW]

▲ If this payment method should support recurring and moto transactions, you have to specify a second entity ID without 3D secure.

COPYandPAY Style

[STORE VIEW]

▲ Define the style to be used for the COPYandPAY payment form.

Authorised status

[STORE VIEW]

▲ This status is set when the payment was successful and it is authorised.

Uncertain status

[STORE VIEW]

▲ You can specify the order status for new orders that have an uncertain authorisation status.

Captured status

[STORE VIEW]

▲ You can specify the order status for orders that are captured either directly after the order or manually in the back-end.

Approved payment Status

[STORE VIEW]

▲ You can specify the order status for orders that are approved after being in an uncertain state.

Denied Payment Status

[STORE VIEW]

▲ You can specify the order status for orders that are denied after being in an uncertain state.

Authorisation Method

[STORE VIEW]

▲ Select the authorisation method to use in order to process this payment method.

**Abbildung 2.1:** Konfiguration der Zahlungsart am Beispiel Magento (Symbolbild, die Darstellung kann bei Ihnen abweichen).

### PCI: Neue Autorisierungsmethode **Widget**

Beachten Sie, dass die Verwendung des Hidden Mode an zusätzliche Zertifizierungsanforderungen geknüpft ist (vgl unser [Blogeintrag](#) zu diesem Thema). Aus diesem Grund wird dieser in den neuen Versionen nicht mehr ausgeliefert. Sollten Sie in Ihren Zahlmethoden noch den Hidden Mode verwenden. Nutzen Sie zukünftig bitte nur noch **Widget**. Der Hidden Mode Support wird in den kommenden Monaten eingestellt.

## 2.3 Konfiguration Webhook

In Ausnahmefällen kann es passieren, dass die Zahlungsbenachrichtigung an Ihren Shop fehlschlägt, weil diese nicht bis zu Ihrem Shop durchdringt oder der Käufer den Browser unmittelbar nach dem Kauf schliesst. Hierzu empfehlen wir ein sogenanntes Webhook im PayUnity Backend unter **Administration > Webhook** einzurichten. Bitte achten Sie darauf, dass Sie die von unserem Modul dynamisch konfigurierte URL verwenden. Diese URL entnehmen Sie dem installierten Modul in Ihrem Shopware Shop unter **Configuration > PayUnity > Setup**.

### 2.3.1 Konfiguration Webhook durch Händler

Wenn Sie das Webhook nicht durch PayUnity konfigurieren lassen können, müssten Sie bitte wie wie oben beschrieben, die URL aus Ihrem Shopware Shop unter **Configuration > PayUnity > Setup** kopieren und das PayUnity Backend unter **Administration > Webhook** einfügen. Des weiteren müssten Sie bitte ein selbst festgelegtes "secret for encryption" generieren und die Werte in die darauf folgenden Felder, wie auf dem Bild unten zu Sehen, speichern.

#### Customweb "secret for encryption" Generator

Bitte beachten Sie, dass für den Schlüssel nur ASCII Zeichen verwendet werden dürfen. Damit Sie keine unerlaubten Zeichen benutzen, verwenden Sie bitte unseren [Schlüssel Generator](#)

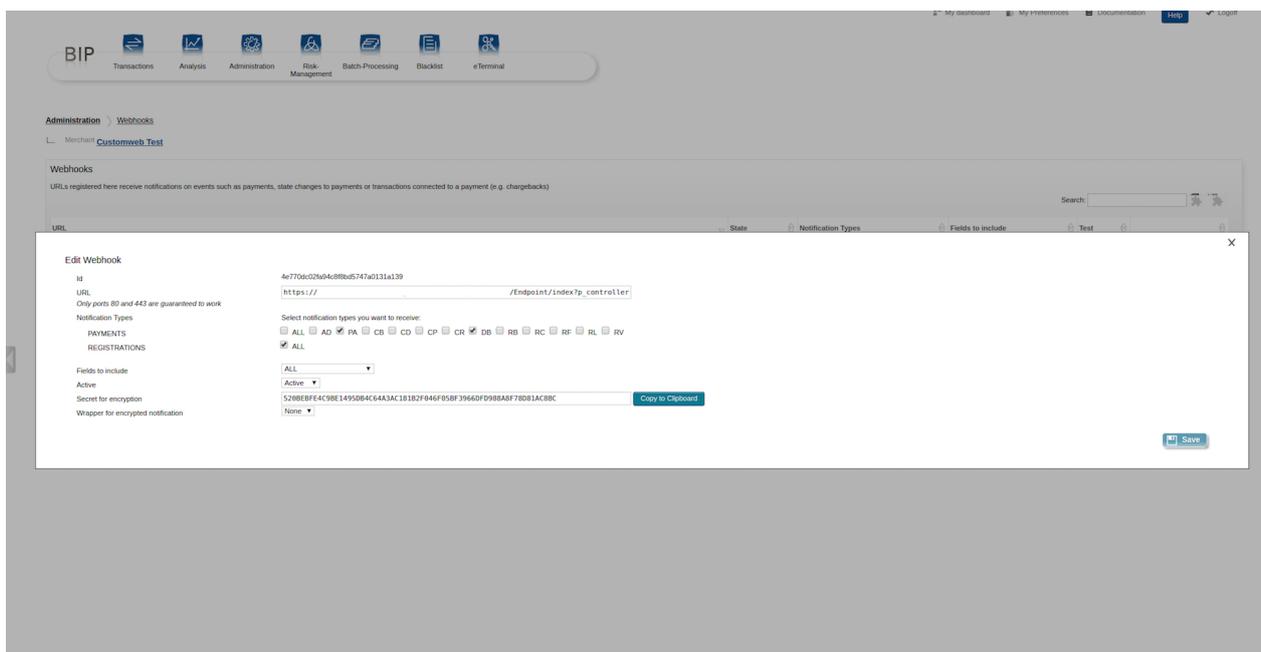


Abbildung 2.1: PayUnity Webhook Beispielkonfiguration in Ihrem Backend unter **Administration > Webhook**.

### 2.3.2 Konfiguration Webhook durch PayUnity

Wenn Sie das Webhook durch PayUnity konfigurieren lassen können, müssten Sie bitte wie wie oben beschrieben, die URL aus Ihrem Shopware Shop unter **Configuration > PayUnity > Setup** an PayUnity übermitteln. PayUnity wird Ihnen anschliessend ein sog. "secret for encryption" zustellen, welches Sie bitte in der Hauptmodulkonfiguration des Moduls speichern müssten.

## 2.4 Aktivierung und Testing

Nach der Aktivierung und der Konfiguration der Zahlungsarten führen Sie einen Test mittels der in der Anleitung publizierten [Testdaten](#) durch.

Sofern diese Tests erfolgreich verlaufen sind, schalten Sie den Operation Mode vom Testmodus in den "Live Mode" und ersetzen die obigen Sicherheitsmerkmale durch Ihre persönlichen Zugangsdaten für die Live Plattform. Diese Daten erhalten Sie direkt von Ihrem Payment Service Provider. In der Regel sollten USER ID etc für den Live Mode identisch sein.

## 3 Modul Installation im Shopware Shop

### 3.1 Installation

Sie sollten zu diesem Zeitpunkt bereits im Besitz des Moduls sein. Falls nicht erhalten Sie die Moduldateien in Ihrem Benutzerkonto im [sellxed Shop](#) (Menüpunkt "Meine Downloadartikel"). Um das Modul in Ihrem Shopware Shop zu installieren, führen Sie bitte folgende Schritte durch:

1. Laden Sie das Plugin herunter. Den Download finden Sie in Ihrem sellxed.com Account unter "Meine Downloadartikel".
2. Entpacken Sie das Archive, welches Sie heruntergeladen haben.
3. Im entpackten Ordner finden Sie einen Ordner "files"
4. Für einige Shops werden verschiedene Versionen des Plugins zur Verfügung gestellt.
5. Laden Sie nun mit Ihrem preferierten FTP Programm **den ganzen Inhalt** dieses Ordners ins Stammverzeichnis Ihres Shops. Bei gewissen Shops gibt es einen spezifischen Ordner, welcher die Plugins enthält. Sollte dies der Fall sein laden Sie das Plugin in diesen Ordner hoch. Stellen Sie sicher, dass die Ordner nur zusammengeführt werden und nicht ersetzt.
6. Falls nicht bereits geschehen, loggen Sie sich bitte in Ihrem Shop ein.

### 3.2 Updates und Upgrades

Während der Supportdauer, erhalten Sie unbeschränkten Zugriff auf Updates und Upgrades in Ihrem Kundenkonto. Um über solche Updates informiert zu werden abonnieren Sie bitte den RSS-Feed. Mehr Informationen hierzu finden Sie hier: [http://www.sellxed.com/de/updates\\_upgrades](http://www.sellxed.com/de/updates_upgrades).

#### 3.2.1 Update Checklist

Bitte führen Sie vor jedem Update folgende Schritte durch:

1. Erstellen Sie immer ein Backup der Files und der Datenbank, bevor Sie mit dem Update beginnen
2. Testen Sie das Update auf einem **Testsystem**. Wir testen die Module intern, es kann aber sein, dass im Zusammenspiel mit anderen Plugins weitere Fehler auftreten.
3. Warten Sie bis die Files vollständig auf den Server gespielt sind und besuchen Sie dann die Konfigurationsseite des Hauptmoduls. Falls vorhanden leeren Sie bitte auch noch alle Caches des Shopssystems

Je nach Update kann es sein, dass eine Datenbankmigration durchgeführt werden muss. Wir empfehlen Ihnen daher, dass Update zu einem Zeitpunkt durchzuführen, an dem nicht zu viele Kunden auf Ihrem Shop zugreifen.

### Vorsicht bei Updates im Live Shop

Besondere Vorsicht ist bei Updates im Live Shop geboten. Testen Sie ein Update immer zuerst in einem Testsystem. Unser Support Team hilft Ihnen gerne bei Problemen. Bei Updates direkt im Live-System kann es jedoch zu Unterbrüchen kommen, welche je nach Support Ressourcen bis zu 2 Tage dauern können.

## 3.2.2 Update Instruktionen

Bevor Sie das Update aufspielen, lesen Sie bitte die Update Instruktionen. Diese finden sich am Ende der Pluginseite im Changelog. Sofern nichts weiteres in den Update Instruktionen steht, können die Files einfach überschrieben werden.

## 3.2.3 Updaten des Plugin von der PayUnityCw zur CwbPayUnityCw Version.

Wir planen dieses Plugin in Kürze im Showpare Store zu veröffentlichen. Damit dies möglich ist, musste unser Code angepasst werden. Die grössten Änderungen betreffen ein Prefix für unsere PHP Klassennamen, sowie das Umbenennen des Plugin Ordners. Dadurch ist es nicht möglich ein Update durch einfaches überschreiben der existierenden Dateien durchzuführen. Dieser Abschnitt erklärt die benötigten Schritte für ein Update.

### Vorsicht bei Updates im Live Shop

Bitte testen Sie ein Update zuerst in Ihrem Testsystem, damit Sie das Update verifizieren können.

### Mehrere Plugins

Falls Sie mehrere Plugins von uns benutzen, müssen alle geupdated werden. If you are using multiple plugins from us. You need to update all of them to the new version.

1. Den Wartungsmodus des Shops aktivieren.
2. Erstellen Sie ein BackUp ihrer Datenbank und den Dateien auf dem Server. **Ohne dies können Sie bei einem Problem, nicht auf die alte Version zurückfallen.**
3. Laden Sie die neuen Dateien hoch.
4. Deaktivieren Sie das existierende Plugin. **Das Plugin noch nicht deinstallieren.**
5. Installieren und aktivieren Sie das neue Plugin.
6. Falls Sie eigenes CSS oder Template Dateien für unsere Modul haben, müssen Sie dies fürs neue Plugin anpassen.
7. Falls Sie den Shopware API Endpoint dieses Plugins benutzen, müssen Sie die URL auf den neuen Endpoint ändern.
8. Überprüfen Sie die Haupt- und Methodeneinstellungen.
9. Deinstallieren Sie das alte Plugin.
10. Löschen Sie die Dateien des alten Plugins. Die folgenden Dateien und Ordner müssen gelöscht werden falls sie existieren:
  - engine/Shopware/Plugins/Local/Frontend/PayUnityCw
  - engine/Library/Customweb
  - engine/Library/Crypt
  - engine/Library/File
  - engine/Library/Math
  - engine/Library/Mobile
  - engine/Library/Net
  - engine/Library/PhoneNumber
  - engine/Library/System
  - engine/Library/loader.php
  - engine/Library/openssl.cnf
11. Führen Sie eine Testtransaktion durch, um das Update zu überprüfen.
12. Den Wartungsmodus des Shops deaktivieren

## 4 Modul Konfiguration im Shopware Shop

Die Konfiguration teilt sich in zwei Stufen. Der erste Schritt umfasst die Konfiguration des Hauptmoduls mit den Grundeinstellungen (vgl. [Konfiguration des Hauptmoduls](#)). In einem zweiten Schritt können für jede [Zahlungsart](#) individuelle Konfigurationen vorgenommen werden. Dies bringt Ihnen volle Flexibilität und grösste Anpassung an Ihre Prozesse.

### Erstellen Sie Backups!

Bitte erstellen Sie auf jeden Fall ein Backup des Hauptverzeichnisses Ihres Shops. Bei Problemen können Sie so jederzeit wieder zum Ursprungszustand zurückkehren.

Im Weiteren empfehlen wir Ihnen die Integration zuerst auf einem Testsystem durchzuführen. Es kann immer wieder zu Komplikationen mit von Ihnen installierten Drittmodulen kommen. Bei Fragen steht Ihnen unser kompetenter Support gerne zur Verfügung.

### 4.1 Konfiguration des Hauptmoduls

Um das Hauptmodul zu installieren suchen Sie unter **Einstellungen > Plugin Manager** nach PayUnity. Klicken Sie auf das **+** Symbol um den Installationsprozess zu starten. Anschliessend öffnen Sie mit dem Klick auf das "bearbeiten" Symbol die Einstellungsmaske und konfigurieren das Hauptmodul.

Tragen Sie die einzelnen Optionen ein, welche Sie teilweise bereits oben in der Konfiguration in der Administrationsoberfläche von PayUnity festgelegt haben. Sollte Ihnen eine Option nicht klar sein, erhalten Sie durch klicken auf das Fragezeichen weitere Informationen zu den Einstellungen.

### 4.2 Konfiguration der Zahlungsart

Nachdem das Hauptmodul erfolgreich konfiguriert wurde, finden Sie unter **Einstellungen > Zahlungsarten** alle mitgelieferten Zahlungsarten. Aktivieren Sie jede Zahlungsart, welche Sie im Shop anbieten möchten. Sie können für jede Zahlungsart pro Shop (im Falle eines Multishop Set-Ups) individuelle Einstellungen vornehmen und so die Zahlung optimal an Ihre Prozesse anpassen. Die zentralen Optionen werden in der Folge genauer erläutert.

Hauptshop Deutsch

<b>Autorisierungsmethode:</b>	Hidden Authorization (Authorization Interface) <span style="float: right;">?</span>
<b>Authorized Status:</b>	Komplett bezahlt <span style="float: right;">?</span>
<b>Uncertain Status:</b>	Der Kredit wurde vorlaeufig akzeptiert. <span style="float: right;">?</span>
<b>Cancelled Status:</b>	Vorgang wurde abgebrochen. <span style="float: right;">?</span>
<b>Captured Status:</b>	Don't change order status <span style="float: right;">?</span>
<b>Kundenadresse:</b>	Keine Adresse senden <span style="float: right;">?</span>
<b>Capturing:</b>	Directly after order <span style="float: right;">?</span>
<b>Minimaler Gesamtbetrag:</b>	<input type="text"/> <span style="float: right;">?</span>
<b>Maximaler Gesamtbetrag:</b>	<input type="text"/> <span style="float: right;">?</span>
<b>New Order Status:</b>	Offen <span style="float: right;">?</span>
<b>Validation:</b>	Nach dem Wählen der Zahlungsart <span style="float: right;">?</span>

Abbildung 4.1: Konfiguration der Zahlungsart.

### 4.3 Zuordnung der Zahlungsart zu den Versandkosten

Damit die Transaktionen und Versandkosten richtig den Zahlungsweisen zugeordnet werden müssen Sie zwingend die Zahlungsarten den Versandarten zuordnen. Dafür Klicken Sie auf Einstellungen > Versandkosten. Öffnen Sie **alle** Versandkosten und fügen Sie unter Zahlungsartauswahl die Zahlungsart hinzu.

Versandkosten
⌵ ⌵ ⌵

**Name:**

**Beschreibung:**

**Tracking-URL:**

**Kommentar:**

**Sortierung:**

**Aktiv:**

**Shop:**

**Kundengruppe:**

**Versandkosten-Berechnung nach:**

**Versandkosten frei ab:**

**Versandart-Typ:**

**Zahlungsart-Aufschlag:**

**Steuersatz:**

Versandkosten
Zahlart Auswahl
Länder Auswahl
Kategorien sperren
Erweiterte Einstellungen

Verfügbar	Ausgewählt
SEPA	Debit
	On delivery
	Invoice
	Prepayment
	Test Payment Method

Abbildung 4.1: Zuordnung der Zahlungsart zur Versandart.

### Zuordnung von Zahlungsmethoden zur Versandart

Abhängig von der Zahl der mitgelieferten Zahlungsarten kann es sein, dass Sie die Zahlungsarten nicht der Versandart zu ordnen können, weil nicht alle Zahlungsarten angezeigt werden können. Dies ist ein bekannter Fehler in Shopware. Es werden lediglich die ersten 30 Zahlungsarten angezeigt. Löschen Sie alle Zahlungsarten, welche Sie nicht verwenden und die anderen Zahlungsarten werden dann automatisch sichtbar.

## 4.4 Direktes Verbuchen von Bestellungen

Mit der Option "Buchung" legen Sie fest, ob Zahlungen direkt verbucht, oder zuerst autorisiert

werden. Sofern Sie in einem ersten Schritt nur autorisieren möchten, stellen Sie sicher, dass die Zahlungen später verbucht werden.

Eine Reservation ist, abhängig von Ihrem Acquiring Vertrag, nur eine gewisse Zeit garantiert. Sollten Sie in dieser Zeit nicht verbuchen, kann es sein, dass die Autorisierung nicht mehr garantiert wird. Weitere Informationen zum Prozess der Verbuchung finden Sie weiter unten.

## Unterschiedliche Einstellungen zwischen PayUnity - Backend und Modul

Es kann sein, dass die Einstellungen im Modul für die Zahlungsweise Ihre Einstellungen im Backend von PayUnity einfach überschreiben.

## 4.5 Unsicherer Status

Sie können Bestellungen, für welche die Zahlung noch nicht garantiert werden kann, speziell markieren. Dies erlaubt Ihnen diese Bestellung vor dem Versand noch einmal manuell zu prüfen.

### 4.5.1 Setzen von Order-Status

Sie können für jede Zahlungsart festlegen in welchem Status die Bestellung je nach Buchungsstatus verschoben werden soll. Es handelt sich hier um den initialen Status der Bestellung.

## 4.6 Optional: Validierung

Mit der Validierung steuern Sie den Zeitpunkt wann eine Zahlungsart im Checkout angezeigt werden soll. Diese Einstellung ist für Module relevant bei denen die Benutzung von Voraussetzungen Ihres Kunden abhängig ist. Beispielsweise wenn noch eine Bonitätsprüfung erfolgen soll, oder die Zahlungsart nur in gewissen Ländern verfügbar ist. Es kann sein, dass diese Einstellung bei Ihnen nicht ersichtlich ist. Dann überspringen Sie diesen Punkt. Damit die Bonitätsprüfung beziehungsweise Adressvalidierung auch mit europäischen Zeichen funktioniert, muss bei gewissen PSP-Einstellungen das Charset des "Blowfish mode" auf "UTF-8" gesetzt werden.

Sollte die Einstellung ersichtlich sein, haben Sie die Wahl zwischen folgenden Optionen:

- **Validierung vor Auswahl der Zahlungsmethode:** Es erfolgt vor der Auswahl der Methode eine Validierungsprüfung. Sofern die Voraussetzungen nicht erfüllt sind, wird die Zahlungsart nicht angezeigt.
- **Validierung nach der Auswahl der Zahlungsmethode:** Die Prüfung der Voraussetzung erfolgt nach der Wahl und vor der Bestätigung der Bestellung.
- **Während der Autorisierung:** Die Validierungsprüfung erfolgt durch PayUnity während dem Autorisierungsprozess. Die Zahlungsmethode wird auf jeden Fall angezeigt.

#### **4.6.1 Nutzung der integrierten Multi-Shop Funktionalität von Shopware**

Das Zahlungsmodul unterstützt das Multishop Feature von Shopware. Wenn Sie mehrere Shops über dieselbe Administrationsoberfläche von Shopware verwalten sind keine weiteren Anpassungen in der Konfiguration notwendig. Das Modul erkennt automatisch, welchem Shop die Bestellung zugeordnet werden muss. Voraussetzung ist jedoch, dass die einzelnen Subshops innerhalb von Shopware richtig konfiguriert wurden.

## 5 Einstellungen / Konfiguration von Zahlungsarten

### 5.1 Allgemeine Informationen zu den Zahlungsarten

Das Plugin wird mit einer grossen Auswahl von Zahlungsarten ausgeliefert. Sollte eine Zahlungsart nicht verfügbar sein, bitten wir Sie sich mit uns in Verbindung zu setzen.

Für die Nutzung einer Zahlungsmethode muss die Zahlungsart in Ihrem Konto bei PayUnity und im Shop aktiviert sein. Informationen zur Konfiguration des Zahlungsmoduls finden Sie weiter oben.

In den folgenden Punkten finden Sie wichtige Informationen zu bestimmten Zahlungsarten, die sich vom Standard unterscheiden.

### 5.2 Informationen zum Zahlungszustand

Sie können für jede Zahlungsart den initialen Zahlungsstatus individuell definieren (Status für autorisierte Zahlungen etc). Dabei definieren Sie den Zahlungsstatus für die einzelnen Zustände abhängig von der Verarbeitungsart der Bestellung (verbucht, autorisiert, etc.). Es handelt sich dabei um den initialen Status, welcher die Bestellung annimmt. Abhängig von der durch Sie durchgeführten Mutationen kann sich der Status ändern.

#### Wichtige Info bezüglich dem Bestellstatus

Setzen Sie den Status nie auf **Pending PayUnity** oder einen ähnlich lautenden pending status, der durch das Modul eingeführt wird.

#### 5.2.1 Bestellstatus "ausstehend" / bevorstehende Zahlung (oder ähnlich)

Bestellungen mit dem Status 'pending PayUnity' sind pendente Bestellungen. Der Status wird gesetzt, wenn der Kunde für die Zahlung umgeleitet wird aber nicht erfolgreich zurückkehrt oder das Feedback nicht bis zu Ihrem Shop gekommen ist (Kunde hat das Fenster auf der Payment Page geschlossen und die Zahlung nicht abgeschlossen). Abhängig von der Zahlungsart werden diese Bestellungen automatisch in abgebrochene Bestellungen umgewandelt und der Lagerbestand wieder freigegeben (sofern der Cronjob Aktiviert ist). Diese Zeitspanne hängt von den Eigenheiten der Zahlungsart ab, und kann nicht konfiguriert werden.

Wenn Sie eine Vielzahl ausstehender Bestellungen haben, deutet dies in der Regel darauf hin, dass die Notifikationen von Ihrem Webserver zu PayUnity blockiert werden. In diesem Fall überprüfen Sie die Einstellungen Ihrer Firewall und bitten den Hoster die IPs und User Agents von PayUnity zu aktivieren.

## 5.2.2 Abgebrochene / stornierte Bestellungen

Bestellungen, die als abgebrochen markiert werden, wurden wie oben beschrieben automatisch in diesen Status aufgrund des Timeouts versetzt. Abgebrochen werden aber auch alle Bestellungen, welche von den Kunden aktiv abgebrochen wurden.

## 5.3 Klarna

Sie können Klarna direkt über PayUnity abwickeln. Wir gehen in der Folge auf die Besonderheiten des Klarna Setups ein.

### 5.3.1 Unterstützte / Nicht unterstützte Funktionen

Das Modul unterstützt folgende Funktionen nicht:

- Es können keine Bestellungen im Backend von Shopware angelegt oder verändert werden.
- Teilaktivierungen und Teilgutschriften können nur direkt aus dem Backend von PayUnity <https://payunity.com/bip/login> erstellt werden. Aktivierungen oder Gutschriften der gesamten Rechnung sind innerhalb von Shopware möglich. Mehr Informationen dazu finden Sie im Kapitel [Transaktionsmanagement](#).

### Bearbeiten von Klarna Transaktionen in Shopware

Bitte beachten Sie, dass Sie in **keinem** Fall eine Klarna Transaktion in Shopware bearbeiten dürfen.

Die restlichen Funktionen können durch das Modul durchgeführt werden. Im Folgenden finden Sie eine Beschreibung der wichtigsten Funktionen.

### 5.3.2 Set UP / Einrichten der Zahlart

Aktivieren Sie die Zahlart an gewohnter Stelle. Beachten Sie bitte folgendes bei der Installation:

#### 5.3.2.1 Anpassen des Anzeigenamens der Zahlart

Den angezeigten Namen im Frontend ändern Sie unter **Titel**. Bitte verwenden Sie den Titel **Rechnung** für die Zahlart. Im Weiteren definieren Sie unter **Anzeigen des Logos**, ob das Klarna Logo dem Kunden im Frontend entsprechend angezeigt wird.

#### 5.3.2.2 Anpassen der Zahlartbeschreibung

Die Beschreibung der Zahlart können Sie unter **Description** ändern. Bitte hinterlegen Sie hier folgenden Text: "**In 14 Tagen bezahlen**".

### 5.3.2.3 Wahl der Autorisierungsmethode

Wir empfehlen Ihnen die Autorisierungsmethode in der Zahlart auf **Server** einzustellen. In diesem Fall findet keine Weiterleitung auf die Payment Page von PayUnity statt und Sie können im Shop den gesamten Checkout Flow kontrollieren.

### 5.3.2.4 Klarna Merchant ID

Tragen Sie in den Einstellungen der Zahlart die Klarna Merchant ID ein. Diese erhalten Sie entweder direkt von PayUnity oder finden Sie in Ihrem Klarna Vertrag.

## 5.3.3 Stornieren der Rechnung

Wie Sie Rechnungen stornieren können, wird weiter unten im Kapitel Verbuchen / Stornieren von Bestellungen beschrieben. Mehr Informationen dazu finden Sie im Kapitel [Transaktionsmanagement](#).

### Verzögerte Rechnungsaktivierung

Beachten Sie, dass Sie in der Einstellung der Zahlart sicherstellen müssen, dass die Rechnungserstellung auf verzögert eingestellt werden muss, damit Sie die Rechnungen in Shopware aktivieren können.

## 5.3.4 Aktivierung von Rechnungen

Wie Sie Rechnungen aktivieren (verbuchen) können, wird weiter unten beschrieben. Mehr Informationen dazu finden Sie im Kapitel [Transaktionsmanagement](#). Teilaktivierungen sind nur im [BIP](#) von PayUnity möglich.

### Verzögerte Rechnungsaktivierung

Beachten Sie, dass Sie in der Einstellung der Zahlart sicherstellen müssen, dass die Rechnungserstellung auf verzögert eingestellt werden muss, damit Sie die Rechnungen in Shopware aktivieren können.

## 5.3.5 Teilgutschriften und Teilaktivierungen

Teilgutschriften und Teilaktivierungen können nur direkt im [BIP](#) von PayUnity durchgeführt werden.

### 5.3.6 On Hold Bestellungen (Pending)

Pending Bestellungen werden vom Modul nicht unterstützt. Damit diese vom System richtig gehandelt werden, müssen Sie im BIP für die Zahlungsart Klarna das "Status Check interval" Feld leerlassen. Bitte wenden Sie sich an PayUnity um diese Einstellung vorzunehmen.

Sofern Sie dieses Szenario testen möchten, verweisen wir hier auf die Testinformationen von Klarna (vgl. unten)

### 5.3.7 Testing

Um die Zahlart Klarna zu testen, sollten spezielle Testdaten verwendet werden. Stellen Sie aber zuerst sicher, dass der **Operation Mode auf Test ist und der Testmode auf External**.

Die offiziellen Testdaten von Klarna finden Sie direkt im Developer Portal von Klarna unter diesem Link: <https://developers.klarna.com/en/de+php/kpm/test-credentials>.

### 5.3.8 Zahlungsgebühren

Sofern Sie Zahlungsgebühren für eine Zahlart erheben möchten, nutzen Sie bitte die kompatiblen [Zahlungsgebühren Module](#). Diese Gebühren werden dann direkt an Klarna übertragen.

#### Zahlungsgebühren

Bitte beachten Sie, dass Sie keine Zahlungsgebühren im BIP von PayUnity setzen dürfen. Dafür nutzen Sie bitte die kompatiblen [Zahlungsgebühren Module](#).

## 6 Das Modul in Aktion

In der Folge finden Sie eine Übersicht über die wichtigsten Funktionen im täglichen Gebrauch des PayUnity Moduls.

### 6.1 Verbuchen / Stornieren von Bestellungen

#### 6.1.1 Verbuchen von Bestellungen

##### Beachten Sie

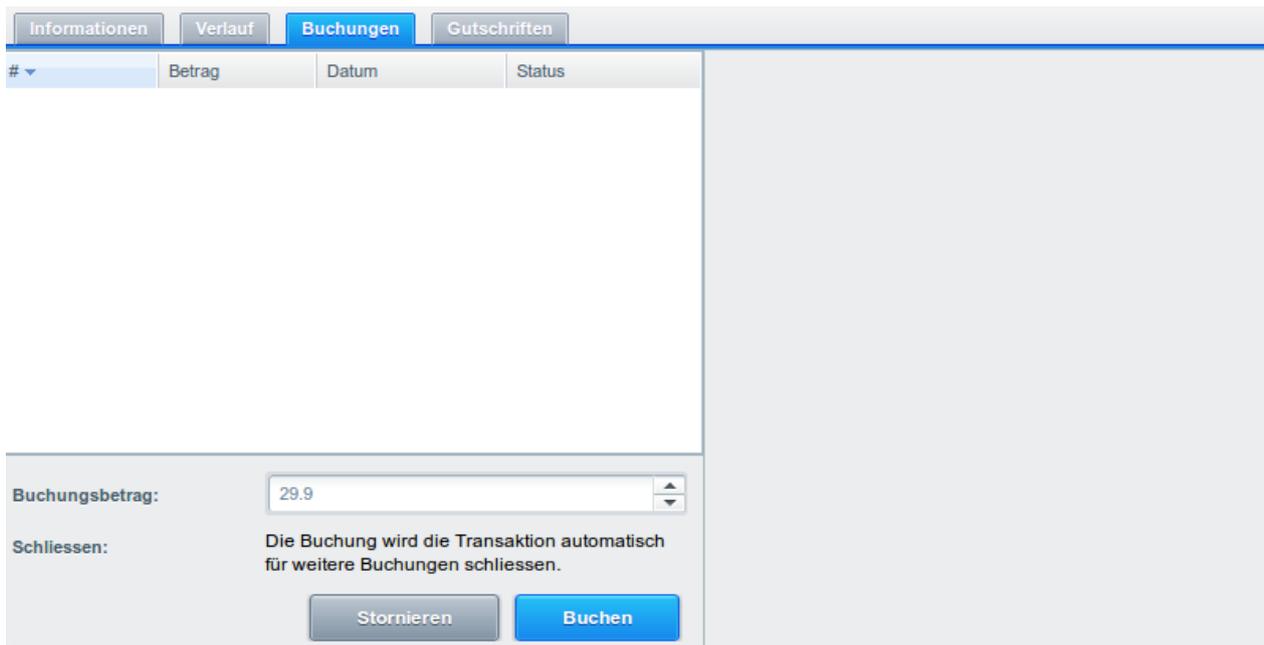
Das Transaktionsmanagement zwischen PayUnity und Shopware ist nicht synchronisiert. Wenn Sie Zahlungen bei PayUnity verbuchen, wird der Status im Shop nicht angepasst und ein zweites Verbuchen im Shop ist nicht möglich.

Damit Sie Bestellungen verbuchen können, müssen Sie sicherstellen, dass Sie in den Einstellungen in der [Zahlungsart](#) die Verbuchung auf **deferred** eingestellt haben.

Öffnen Sie die Bestellung welche Sie verbuchen möchten und wechseln Sie in den Tab **Transaktionen**. Innerhalb der Transaktionsansicht finden Sie den Tab **Buchungen**. Tragen Sie einen beliebigen Betrag ein welchen Sie der Kundenkarte belasten möchten. Mit dem Klick auf **Buchen** erfolgt eine direkte Verbuchung der Bestellung bei PayUnity.

#### 6.1.2 Stornieren

Mit dem Klick auf den Button **Stornieren** löschen Sie die initiale Autorisation auf der Kundenkarte. Der vorautorisierte Betrag wird auf der Kreditkarte Ihres Kunden sofort entlastet.



#	Betrag	Datum	Status
---	--------	-------	--------

**Buchungsbetrag:** 29.9

**Schliessen:** Die Buchung wird die Transaktion automatisch für weitere Buchungen schliessen.

Abbildung 6.1: Verbuchen/Stornieren von Bestellungen innerhalb von Shopware

## 6.2 Nützliche Transaktionsinformationen zur Bestellung

Sie finden nach dem Öffnen jeder Bestellung, welche mit unser Modul abgewickelt wurde, eine Übersicht über die wichtigsten Informationen zur Transaktion, sowie eine Transaktionshistory, welche Aufschluss gibt, was bisher mit der Transaktion passiert ist.

Um zur Ansicht der Transaktionsinformationen zu gelangen öffnen Sie die Bestellung und wechseln Sie in den Tab **Transaktionen**. Hier finden Sie alle Autorisierungsversuche und dazugehörige Informationen.

Bestellungs-Details: 20006

Übersicht | Details | Kommunikation | Positionen | Dokumente | Status History | **Transaktionen**

#	Datum	Zahlungsmethode	Ist Autorisiert	Betrag
19	20.11.2013 11:06:11	Visa	aktiv	29,90

Seite 1 von 1 | Anzeige Eintrag 1 - 1 von 1

Informationen | Verlauf | Buchungen | Gutschriften

Autorisierungsbetrag:	29.9	Transaktion verbucht:	Ja
Währung:	EUR	Transaktion bezahlt:	Ja
Zahlungsmethode:	VISA	Kartennummer:	xxxx xxxx xxxx 0111
Zahlungsid:	80C26IAU017rUAj3v7fQAn6fQnGb	Kartenablaufdatum:	10/24
Verbuchter Betrag:	29.9	Card Type:	VISA
Transaktion autorisiert:	Ja	3D Secure:	Erfolgreich
Transaktion ist unsicher:	Nein		

Abbildung 6.1: Transaktionsinformationen innerhalb Shopware.

### 6.3 Gutschriften

Für belastete Transaktionen können Sie Gutschriften direkt im Shop erstellen und automatisch an PayUnity übermitteln. Zu diesem Zweck öffnen Sie die Bestellung. Wechseln Sie in den Tab **Transaktionen**. Es öffnet sich ein neues Fenster. Wechseln Sie anschliessend in den Tab **Gutschriften** um Bestellungen rückzuvergüten.

Um die Rückerstattung eines oder mehreren Artikel geben Sie die gewünschte Anzahl ein. Mit dem Klick auf **Gutschriften** wird die Gutschriftenanfrage direkt an PayUnity übermittelt. Diese wird dann über die vom Kunden für die Transaktion ausgewählte Zahlungsmethode rückerstattet.

Transaktionsdetails: 23

Information | Verlauf | Verbuchungen | **Gutschrift**

#	Betrag	Datum	Status

Name	SKU	Typ	MwSt.	Menge	Total (exkl. MwSt.)	Total (inkl. MwSt.)
ELASTIC MÜTZE	SW10153	product	19.00 %	1	12.56	14.95
Standard Versand	shipping	shipping	19.00 %	1	3.28	3.9
<b>Total gutgeschriebener Betrag</b>						<b>18.85</b>

Transaktion für weitere Rückvergütungen schliessen

**Rückerstattung**

**Abbildung 6.1:** Rückerstattungen von Bestellungen innerhalb von Shopware.

Bitte beachten Sie, dass Sie maximal 100% des ursprünglich gebuchten Betrags rückvergüten können.

Das Ausführen einer Gutschrift verändert nicht den Status der Bestellung.

## 6.4 Nutzung des Alias Managers / Token Lösung

Mit dem Alias Manager können Kreditkarten Ihrer Kunden für spätere Einkäufe sicher bei PayUnity gespeichert werden. Die Nutzung wird aktiviert indem Sie die Option "Alias Manager" in der Konfiguration der [Zahlungsart](#) aktivieren. Für spätere Einkäufe kann der Kunde zwischen den bereits gespeicherten Karten wählen und muss so nicht die gesamte Karte nochmals erfassen.

## Zahlungs-Formular

**Saved cards:**  

You may choose one of the cards you paid before on this site.

**Karteninhaber\***

Bitte geben Sie den Karteninhaber auf Ihrer Kreditkarte ein.

**Kartennummer\***

Bitte geben Sie hier die Kartennummer Ihrer Kreditkarte ein.

**Karten Ablaufdatum\***    

Wählen Sie das Ablaufdatum Ihrer Karte aus.

**CVC Code\***

Bitte geben Sie hier den CVC Ihrer Karte ein. Sie finden diesen auf der Rückseite Ihrer Kreditkarte.

Abbildung 6.1: Alias Manager Nutzung innerhalb von Shopware.

### Bitte beachten Sie!

Die Nutzung des Alias Managers benötigt die Freischaltung der entsprechenden Option bei PayUnity. Nehmen Sie dafür bitte direkt Kontakt mit dem Support von PayUnity auf.

## 7 Abrufen der Kreditkarteninformationen via Shopware REST API

Bei der Anbindung von ERP Systemen an Shopware kann es sein, dass Sie zusätzliche Informationen über die Shopware API benötigen. Unser Modul stellen Ihnen zahlreiche Zahlungsinformationen über die Shopware REST API zur Verfügung.

Informationen über die Verwendung der Shopware REST API finden Sie in der [Shopware Developers Guide](#).

Der Service kann unter <https://www.shop-url.com/path/to/shop/api/CwbpayunitycwTransactions> aufgerufen werden. Der Aufruf obiger URL führt dazu, dass alle Transaktionen aufgelistet werden. Sie können durch das Anhängen der Transaction ID nach der jeweiligen Transaktions ID filtern. Die Transaktions ID finden Sie in den Bestellungen (Customer > Payments > PayUnity).

Zusätzlich kann auch über die Payment ID (wird durch PayUnity vergeben) auf die Transaktion zugegriffen werden. Dazu muss noch 'usePaymentId=1' as Parameter an die URL angehängt werden.

### 7.1 Einrichten Cron Job

Um die zeitgesteuerten Funktionen des Plugins zu aktivieren (bspw. Update Service, Löschen pender Bestellungen, etc.) müssen Sie in Shopware Cron Jobs einrichten. Insbesondere die Update funktion ermöglicht Ihnen nachträgliche Änderungen der Transaktion bei PayUnity über die API abzuholen. Für Zahlungsarten welche eine verzögerte Autorisierung verwenden wird dies zwingend benötigt. Es kan sein, dass hier zusätzliche Optionen freigeschaltet werden müssen.

Dass Modul verwendet den Standard Shopware Cron. Informationen zur Einrichtung finden Sie hier: [https://community.shopware.com/Cronjobs\\_detail\\_1102.html](https://community.shopware.com/Cronjobs_detail_1102.html).

## 8 Testing

Bevor Sie vom Test Modus in den Live Modus wechseln, sollten Sie das Modul ausführlich testen.

### Testen

Vergessen Sie nicht, nach erfolgreichem Testing den Betriebsmodus von Test auf Live umzustellen.

### 8.1 Testdaten

Nachfolgend finden Sie die Testdaten für die Zahlungsmethoden:

#### American Express

Kartennummer	377777777777770	No 3D Secure
Verfallsdatum	12/2020	
CVC:	123	
Kartennummer	375987000000005	3D Secure
Verfallsdatum	12/2020	
CVC:	123	

#### Carte Bleue

Kartennummer	5555555555554444
Verfallsdatum	12/2020
CVC:	123

#### Dankort

Kartennummer	5019717010103742
Verfallsdatum	12/2020
CVC:	123

#### Diners Club

Kartennummer	36961903000009
Verfallsdatum	12/2020
CVC:	123

#### Sepa Direct Debits

IBAN	AT152011128161647502	Austria (AT)
BIC	GIBAATWWXXX	
IBAN	DE23100000001234567890	Germany (DE)
BIC	MARKDEF1100	
IBAN	ES9121000418450200051332	Spain (ES)
BIC	CAIXESBBXXX	

#### Discover Card

Kartenummer 6011587918359498  
 Verfallsdatum 12/2020  
 CVC: 123

**giropay**

IBAN	AT152011128161647502	Austria (AT)
BIC	GIBAATWWXXX	
IBAN	DE23100000001234567890	Germany (DE)
BIC	MARKDEF1100	
IBAN	ES9121000418450200051332	Spain (ES)
BIC	CAIXESBBXXX	

**JCB**

Kartenummer 3541599999092431  
 Verfallsdatum 12/2020  
 CVC: 123

**Klarna Invoice**

Klarna (Approved)  
 Klarna (Denied)  
 Klarna (Pending -> Approved)  
 Klarna (Pending -> Denied)

**Maestro**

Kartenummer 6799851000000032  
 Verfallsdatum 12/2021  
 CVC: 123

**MasterCard**

Kartenummer	5454545454545454	No 3D Secure
Verfallsdatum	12/2021	
CVC:	123	
Kartenummer	5212345678901234	3D Secure
Verfallsdatum	12/2021	
CVC:	123	

**Visa**

Kartenummer	4200000000000000	No 3D Secure
Verfallsdatum	12/2020	
CVC:	123	
Kartenummer	4012001037461114	3D Secure
Verfallsdatum	12/2020	
CVC:	123	
Kartenummer	4000000000000010	3D Secure 2.0
Verfallsdatum	12/2021	

CVC: 123

**V PAY**

Kartenummer 48220000000000000003

Verfallsdatum 12/2020

CVC: 123

## 9 Fehler und deren Lösungen

Sie finden ausführliche Informationen unter <http://www.sellxed.com/de/faq>. Sollte sich Ihr Problem mit den zur Verfügung gestellten Informationen nicht lösen lassen, melden Sie sich bitte direkt bei uns: <http://www.sellxed.com/de/support>

### 9.1 Die Referrer URL erscheint in meinem Analytics Tool

Unter Umständen kann die Referrer URL von PayUnity fälschlicherweise im Analytics Tool erscheinen. Dies passiert, wenn der Kunde mit einer HTTP Header Weiterleitung zurück in den Shop geleitet wird. Die meisten Analytic Tools können dieses Problem jedoch minimieren, indem die entsprechende URL aus dem Report ausgeschlossen wird.

Für Google Analytics hilft dieses Step-by-Step Guide am Beispiel von PayPal: [Weitere Infos sind unter Punkt 4 beschrieben.](#)

## 10 Kompatibilität zu Third-Party Plugins

Unten aufgeführte Plugins sind kompatibel mit unseren Zahlungsmodulen und erleichtern Ihnen in gewissen Bereichen die Arbeit.

### 10.1 Geburtstag und Geschlecht in Shopware

Für gewisse Zahlungsanbieter ist es nötig den Geburtstag sowie das Geschlecht des Kunden zu prüfen. Shopware tut dies standartmässig nicht. Um diese Abfrgaen zu aktivieren navigieren Sie zu "Einstellungen > Grundeinstellungen > Frontend > Anmeldung / Registrierung" und aktivieren die folgenden Parameter:

- Geburtstag anzeigen
- Geburtstag ist ein Pflichtfeld
- Anrede anzeigen

## 11 Error Logging

Das Modul logged verschiedene unerwartete Fehler und sonstige Fehler abhängig vom konfigurierten Logging Level. Sollte es ein Problem mit dem Modul geben kann das Log Hinweise auf dessen Ursache liefern.

## 12 Erweiterte Informationen

Dieser Abschnitt des Manuals beinhaltet Informationen für Anwender mit speziellen Anforderungen. Sämtliche hier aufgeführte Informationen und Konfigurationen sind optional und für die normale Verwendung des Plugins nicht erforderlich.

### 12.1 Transaction Object

In diesem Abschnitt finden Sie Informationen wie Sie Daten zu einer Transaktion aus der Datenbank auslesen können um diese, z.B. in einem ERP System, weiter zu verarbeiten.

Für die Code Snippets in diesem Abschnitt wird angenommen, dass sich Ihr Script im Stammordner des Shops, in einer Standard Ordnerstruktur befindet.

Initialisieren Sie Shopware in Ihrem Script, dies ist nötig um die Verbindung zur Datenbank herzustellen.

```
require __DIR__ . '/autoload.php';
use Shopware\Kernel;
$environment = 'production';
$kernel = new Kernel($environment, false);
$kernel->boot();
```

Registrieren Sie die Modulklassen.

```
$pluginPath = 'engine/Shopware/Plugins/Local/Frontend/CwbPayUnityCw';
Shopware()->Loader()->registerNamespace('Customweb', 'Customweb/');
Shopware()->Loader()->registerNamespace('CwbPayUnityCw_Helpers',
$pluginPath . '/Helpers/');
Shopware()->Loader()->registerNamespace('CwbPayUnityCw_Entities',
$pluginPath . '/Entities/');
Shopware()->Loader()->registerNamespace('CwbPayUnityCw_Components',
$pluginPath . '/Components/');
Shopware()->Loader()->registerNamespace('Shopware\Components\Api',
$pluginPath . '/Components/Api/');
```

```
require_once $pluginPath . '/Library/loader.php';
Customweb_Core_Util_Class::registerClassLoader(function ($className){
    return Shopware()->Loader()->loadClass($className);
});
```

Damit alte Transaktionen geladen werden können, muss ein Legacy Classloader registriert werden.

```
Customweb_Core_Util_Class::registerClassLoader(function($className){
    if(strpos($className, 'PayUnityCw') === 0){
        $fileName = substr($className, strpos($className, '
```

```

        if(file_exists('engine/Shopware/Plugins/Local/Fronte
            require_once 'engine/Shopware/Plugins/Local/
            return true;
        }
    }
    return false;
});

```

Nun können Sie die Transaktion laden und das transactionObject extrahieren.

Laden der Transaktion per Id:

```

$transactionById = CwbPayUnityCw_Helpers_Util::loadTransaction
($transactionId);
$transactionObject = $transactionById->getTransactionObject();

```